

II-4737 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2334 JS

1982 -12- 22

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Ermacora, Kraft
und Genoseen
an den Bundeskanzler
betreffend die Einführung des Berufstypus "Soldat auf Zeit"

Seit Jahren erklärt der Bundesminister für Landesverteidigung, daß er einen neuen Soldatentypus, den "Soldaten auf Zeit" einführen wolle, um mit diesem Typus einerseits dienstpostenplanmäßige Probleme im Heere zu lösen und um andererseits die Schwächen bei der Personallage der militärischen Kader beheben zu können. Seit Jahren hat sich der Verteidigungsminister teils auf Schwierigkeiten im Bereich des Bundeskanzleramtes, vor allem aber auf Schwierigkeiten im Bereich des Finanzministeriums berufen. Die Erklärung des Bundesministers für Finanzen, daß er aus arbeitsplatzpolitischen Gründen Mittel des Konjunkturausgleichsbudgets für den Berufstypus "Soldat auf Zeit" zur Verfügung stellen wolle, ohne daß das soeben beschlossene Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1983 die finanziellen Vorkehrungen dafür bietet, kam daher völlig überraschend.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundeskanzler folgende

A n f r a g e:

- 1) Ist die Einführung eines sogenannten "Soldaten auf Zeit" mit dem Bundeskanzleramt vollständig abgesprochen?

- 2) Wie wird der neue Berufstypus in das Schema der übrigen "Berufs- und zeitverpflichteten Soldaten" eingegliedert werden?
- 3) Ist für die Schaffung dieses Berufstypus in den dienst- und gehaltsrechtlichen Vorschriften Sorge zu tragen?
- 4) Wird das Bundeskanzleramt noch in dieser Legislaturperiode die Ausarbeitung entsprechender Regierungsvorlagen vornehmen?
- 5) Tritt der "Soldat auf Zeit" neben den zeitverpflichteten Soldaten oder an die Stelle des zeitverpflichteten Soldaten?
- 6) Welches Gehaltsschema ist für den "Soldaten auf Zeit" vorgesehen?